

1. Sonderbeilage

zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

Verordnung

zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

§ 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baudenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlezen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.

Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat
als untere Naturschutzbehörde.

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Gemarkt)	Meßtischblatt 1 : 25000 Flur-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigennummer	Lagebezeichnung nach seinen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
1	alte Eiche	Bruch	Mbl. Nr. 3429 Flur 10 Parz. 12/1 G. Kesselschäfische Gutsverwaltung	Am Fußfuß von Bruch nach Glabbach ca. 1500 m von der Burg
2	Eichenhain bei Hasborn	Gemeindeteil Manderscheid	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 7 Parz. 508/2 G. Gde. Hasborn	Auf beiden Seiten des Weges vom Bahnhof nach dem Ort
3	alte Eiche	Gde. Wallcheid	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 4 Parz. 1154/66 G. Gde. Wallcheid	Am Wege vom Bahnhof Lau- feld nach Manderscheid, 100 m nördlich der Molkerei
4	alte Linde	Gde. Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 6 Parz. 772/103 G. Kirchengde. Laufeld	Un der Kirche in Laufeld
5	alte Linde	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 3 Parz. 943/208 G. Frau Peter Sol. Tombers, Laufeld	An der Straße Laufeld— Panterburg, 300 m nördlich der Schule Laufeld
6	alte Buche	Laufeld	Mbl. Nr. 3399 Hasborn G. Gde. Laufeld	Im rechten Seitentale des Galbachs, 250 m unterhalb des Steinbruches im Leiswalb, Dist. 10 b
7	Fünf alte Eichen	Gde. Musweiler	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Flur 3 Parz. 90 G. Gde. Musweiler	Am Wasserbehälter Musweiler, ca. 280 m östl. Musweiler
8	Gerichts- oder Thing- eiche	Gde. Niederjcheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 2 Parz. 248 G. Gde. Niederjcheidweiler	Auf der Höhe bei Niederjcheid- weiler ca. 300 m nordöstlich des Weges nach Oberjcheid- weiler
9	186 Buchsbäume	Gde. Grohltaligen Gem. Simmerod	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid G. Kloster Simmerod	Innerhalb der Mauern des Klosters Simmerod, Nordseite
10	Schwarzer Maulbeer- baum (Morus nigra)	Gde. Kröv	Mbl. Nr. 3431 Bernkastel G. Kilian Klein, und Peter Arnold Römer, Kröv	Bei Haus Nr. 49 in Kröv
11	Glammerreiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 1 Parz. 226/1 G. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein links des Weges, ca. 650 m von der Prov.-Str.
12	alte Eiche	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3393 Hasborn Dist. Steinbühl, Flur 1 Parz. 226/1 G. Stadt Wittlich	Am Weg von der Prov.-Str. Wittlich-Hasborn nach Plein, ca. 300 m von der Prov.-Str.

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des ... b) Stellungnahme des Eigen- timmers oder sonst Berech- tigten	Bemerkungen	
			a) Eingebringen in das Natur- denkmalbuch unter der Bezeichnung des ... b) Veröffentlichung in ... am ... Seite (St.) ... Tag ...	9
6	7	8	9	10
	ca. 24 m hoch, Umfang 4,60 m, Alter 300 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 1931.34, Veröffentlicht im RUL Nr. 49, Sonderber- lage vom 8. 12. 34 b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RUL Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderberlage)	
	ca. 4 ha groß, hier von 1,75 ha Witterland mit 77 Edumen, 300 bis 400 Jahre alt	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 19 m, Umfang 3,27 m, ca. 300 Jahre alt	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,84 m, ca. 500 Jahre alt	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 3,70 m, ca. 300 Jahre alt	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 25 m, Umfang 2,70 m, ca. 200 Jahre alt	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	16 bis 25 m hoch, Durchm. 0,40 bis 1,06 m, Alter 150 bis 300 Jahre	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 16 m, Umfang 3,25 m, Alter 200 bis 300 Jahre	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 4 bis 5 m, Durchm. 0,10 bis 0,12 m, Alter 200 bis 250 Jahre	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 10 m, Umfang 1,50 m, Alter 180 Jahre	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 20 m, Durchm. 0,55 m, Alter ca. 200 Jahre	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RUL 1935, Seite 138 b) Einverstanden	besgl.	
	Höhe 21 m, Durchm. 0,90 m, Alter ca. 200 Jahre	a) besgl. b) Einverstanden	besgl.	

Nr.	Bezeichnung, Einzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßblatt 1:25000 Flur-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigenländer	Lagebezeichnung nach seinen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dg.)
1	2	3	4	5
13	41 Pyramidenpappeln	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 26 Parz. 205, 602/101, 577/100 und 493/105 G. Wwe. Nikolaus Kuwer, Brückennmühle	Am Mühlengraben der Brückennmühle entlang und zwar: 1. von Bürgerwehr bis zur Niederbrücke 18 Pappeln. 2. von der Niederbrücke bis zur Brückennmühle 3 Pappeln. 3. von der Brückennmühle bis zur Einfüllung des Mühlgrabens in die Sieier 15 Pappeln
14	alte Eiche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 4 Dist. Trift G. Gde. Ulrich	Am Wege Ulrich-Salmrohr 500 m von Ulrich
15	Königsbuche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 1 Parz. 113/114 G. Gde. Ulrich	Am Escher Weg, das ist die Ab- zweigung vom Wege Witt- lich-Pöhlbach nach Salm- rohr, Dist. 5 a in der Bölg
16	alte Buche	Gde. Mündersittgen	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 19 Parz. 149 G. Provinzialstraßenverwal- tung	An der Provinzialstraße Wittlich-Mündersittgen bei km 28,2
17	alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn G. Gde. Plein	An der Nordostecke des Pleiner Sportplatzes gegenüber dem Bahnhof
18	81 Walnußbäume	Gde. Minheim	Mbl. Nr. 3357 Neumagen G. a) Soh. Jöch-Thelen 4, Pet. Söhr 2, Wwe. Jöch-Thelen 4, Herrgörg 2, Wwe. Soh. Gelen 1, Rik. Thelen 3, Pet. Thelen 2, Michel Böllig 3, Soh. Thelen Lehner 5, Wwe. Kühnen 2, Wwe. Michel-Truttem 2, Joh. Bekker (Sohn v. Matth.) 1, Sch. Galkenburg 1, Soh. Jöch-Legen- decker 5, Wwe. Jak. Schmidt 2, Pet. Christen-Höf 2, Matth. Sei- len 1, Rönt. Schultes 3, Tel. Eg- gen-Bekker 2, Wwe. Franz. Diet- rich 1, Pet. Herzog 1, Soh. Mertes- Peter 1, Doro. Gellen 1, Karl Thelen 3, Pet. Mertes-Schneider 1, Pet. Brülf (Bäcker) 1, Matth. Thelen-Bell, Wwe. Tel. Schmidt 1, Johann Bark 1, Pet. Kötzen- Mars 1 Baum. b) Matth. Thelen-Bell 1, Wwe. Pet. Haber 2 und Pet. Fischer 1 Baum. c) Franz. Dietrich 1, Joh. Christen 1, Pet. Mertes-Schneider 1, Clara Söhr 1, Karl Thelen 1, Soh. Gellen 1, Soh. Böllig 1. d) Franz. Herzog 1, Wwe. Michel Böllig 2. e) Gemeinde Minheim	a) 62 Bäume, welche die Südseite Minheims nach der Mosel zu um- randen. Der erste Baum hieran steht am alten Fahrweg am West- ausgang des Ortes und der letzte gegenüber dem östl. Ortseende an der Mosel. b) 2 Baumgruppen innerhalb des Ortes und zwar 1 Baumgruppe von 2 Bäumen gegenüber dem Kaufe der Wwe. Pet. Haber, 1 Baum gegenüber dem Pfarrhaus und an dem Schulhof. c) 7 Bäume im Dist. Korbelt öst- liche des Ortes d) 3 Bäume an der Nordseite des Ortes e) 4 Bäume am Wege Minheim- Rosten gegenüber Wittlich

Bezeichnung der mitgehörenden Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver- fügung (Verordnung) des ... b) Siedlungnahme des Eigen- hümers oder sonst Berechtigten	a) Eingebringen in das Natur- denkmalbuch unter ... b) Verordnung im ... am Seite (Nr.) (Flur-Nr., Zeg...)		Bemerkungen über Veränderungen Befreiungen und dg.
			8	9	
	20 bis 25 m hoch, 0,50 bis 0,80 m Durchmesser ca. 80 Jahre alt	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, R2Bl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) R2Bl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeitäge)		
	Höhe 20 m, Umfang 5,22 m, Alter ca. 500 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 28 m, Umfang 3,78 m, Alter ca. 190 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 12 m, Umfang 3,70 m, Alter 350—400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 18 m, Umfang 3,15 m, Alter 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 8 bis 20 m, Durchm. 0,21 bis 0,87 m	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		

Nr. Sitz	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messl.-Blatt 1 : 25000; Sagen-Nr., Flur, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach seiten Gefüdepunkten (Sammelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dönn Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 im Dönnner Wald (Breitendreieck) G. Gde. Dönn	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie west- lich Ortsmitte Dönn
20	50 alte Weißtannen	Gde. Dönn	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. 8 Dönnner Wald G. Gde. Dönn	80 m nordöstl. des Punktes 362,0 im Dist. 8 Breitend- dreieck. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dönn
21	alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Hontheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 523/6 G. Pfarrgde. Hontheim	Am alten Gemeindegrenzweg zwischen Krinkhof und dem Kondel- wald. 450 m von der Schule
22	alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuerburg	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Flur 10 Parz. 286/84 G. Gde. Neuerburg	In der Provinzialstraße in Neuerburg beim Hause Reisner
23	alte Eiche (Jirbeseiche)	Gde. Niederkail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 G. Geschw. Jirbes, Niederkail	Unkl. neben dem Hause der Geschwister Jirbes, 15 m vom Wege ab
24	alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Hasborn Dist. Reiberg Flur 10 Nr. 37 G. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	alte Eiche (Weinbachseiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Hasborn G. Gde. Niederscheidweiler	In einem Nebenweg in der Nähe der Gerichtseiche
26	Hartenbuche	Gde. Oberkail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberkail, Flur 17 Parz. 70/3 Sagen 9 c G. Herzog von Arenbergische Grundherrschaftsverwaltung	140 m südlich der Schneisen- kreuzung 9/10, 14/15.
27	alte Eiche	Gde. Panzenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid G. Gde. Panzenburg	Dicht am Zugendheim Panzenburg
28	alte Eiche	Gde. Salzrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Dist. Wolfsschlüllung Gem. Salzrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich-Salzrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preußisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springers- bach, Dist. 19 a	An der Straße Springers- bach-Bonsbeuren, westl. des Distriktkastens 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzelieiche	Preußisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Hammerob Dist. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd- östlich der Wegekreuzung Hauerpfad Weinstraße
31	Kondelieiche	Preußisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springers- bach Dist. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil-Bonsbeuren liegenden Distriktkastens 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Natur- denkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geführt durch Ver- fügung (Verordnung) des ... vom ...	b) Stellungnahme des Eigen- tumers oder sonst Vered- ligten	a) Angenommen in das Natur- denkmalbuch unter der Nummerung von ...	b) Veröffentlicht im ... am ... Seite (Sl.) ... (Zbl. Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen Befürchtungen und dgl.
				6	7	8
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morbd	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RUL 1935, Seite 138	a) 20. 4. 35 b) RUL Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeitäge)			
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	b) Einverstanden				
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abge- brochen 1935	a) desgl.				
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	b) Einverstanden				
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl.				
		b) Eigentümer beantragte die Unterbringung				
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) Einverstanden				
		b) Einverstanden				
	Umfang 3 m	a) Einverstanden				
		b) Einverstanden				
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) Einverstanden				
		b) Einverstanden				
	Umfang 200 bis 300 Jahre	a)				
		b)				
	Umfang 4,44 m	a) Einverstanden				
		b) Einverstanden				
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geführt durch Verfg. des Preuß. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34.				
		b) Einverstanden				
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) begl.				
		b) Einverstanden				
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl.				
		b) Einverstanden				

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Oribebezirk, Gemarkung, Gorlitz)	Mehrschichtblatt 1 : 25000; Jagen-Str., Flur, Parzellen-Str.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach jetzen Geländeuntersuchungen (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burscheider Mauer	Preußisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid und 3429 Landscheid Revierschäferei Schwarzen- born Dflr. 127/138	5 km nördl. von Niederhof, 4 km östl. von Spang, 3 km südl. von Hof Hau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Arenrath	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden E. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch— Arenrath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Dflr. Herengraben, Flur 4 Parz. 23 E. Pet. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gew. Dörbach befindlichen hig. Punkt. In einem Sellen- fältchen des Benterbaches
35	Burgweiher	Gde. Manderscheid	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Neuer Weiher: Flur 5 Parz. 620/96 621/97, 622/97, 623/97, 624/96, 625/99, 626/99, 627/100, 628/102 E. Kom. meierial Wih Rauten- strauch, Thier Alter Weiher: Leipzg. 619/92 E. Gde. Manderscheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fließburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Hasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudel- löchern in der Fiese)	Stadtgd. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. Mühlensießer Jac. Raskopp	Am Wehr der Hafennmühle bei Wittlich
38	Hölzegrotte	Gde. Hontheim	Mbl. Nr. 3400 Wfl Dflr. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Straße Bertrich-Kenn- sich und dem Wege Bertrich— Hontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landscheid E. Baroneß von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Karsenschiele	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Gew. Jagen 1c, Dflr. Haas	
41	Alle Pyramidenpappel- gruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minder- litgen
42	Alle Eiche genannt Hontheimer Eiche	Gde. Hontheim	Mbl. Nr. 3399 Hasborn E. Gde. Hontheim	Zwischen Niederscheidweiler und der Straße von Has- born nach Hontheim
43	3 Flugdome o. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächengröße, Alter)	a) Bereits geführt durch Verfüzung (Verordnung) des ... b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten	a) Eingetragen in das Naturdenkmalbuch weiter durch Verordnung vom ... b) Bereitstehend im ... - Jahr (GJ., Tag, Monat, Jahr)	Bemerkungen über Veränderungen, Befreiungen und dgl.
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigenl. Steinwalles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m 1,50 m lang	a) Bereits geführt durch Verfüzung des Preuß. Landesforstmeisters v. 4.12.34. b) Einverstanden a) b)	a) 20. 4. 38 b) RfWBL. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (i. Sonderbeilage)	besgl.
	Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert	a) b) Einverstanden	desgl.	
	Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) desgl. b) Beide Eigentümer sind einverstanden	desgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
	Größe 100 qm	a) b) Einverstanden	besgl.	
Die staatliche Badewer- tung zahlt jährlich 30,— RfM. an die Gemeinde Hontheim	Quad durchgang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit rundl., aus einander geschichteten Kalksteinen. Sicht im Volämmund Käsekeller	a) b) Einverstanden	besgl.	
	Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70-jährigen Weißbuchen gebildet	a) b) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterschus- stellung einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	

Auszug aus dem Amtsblatt der Regierung Trier-Nr.4 vom 15.April 1953.

Vierte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wittlich.

183. Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.6.1935 (RGBl. I S.821) sowie des § 7 Abs. 1 - 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 3. 10.1935 (RGBl. I S.1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20.4.1938 (ABl. der Regierung Trier vom 18.6.1938 Nr. 25 Sonderbeilage), der Ersten Nachtragsverordnung vom 23.3.1940 (ABl. der Regierung Trier vom 20.4.1940 Nr. 16), der zweiten Nachtragsverordnung vom 29.11.1947 (ABl. der Regierung Trier vom 15.1.1948 Nr. 1/2) und der Dritten Nachtragsverordnung vom 20.7.1950 (ABl. der Regierung Trier vom 15.8.1950 Nr. 8) für den Bereich des Kreises Wittlich auf das nachfolgende aufgeführte Naturdenkmal mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Dieses Naturdenkmal erhält dadurch den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Diese Eintragung in das Naturdenkmalbuch schließt die nach Beurteilung der Forstbehörde forstlich notwendigen Eiebmaßnahmen (Durchforstungen, Beseitigung völlig abständiger Eichen usw.), soweit dadurch der Charakter des Bestandes nicht verändert wird, nicht aus.

Nr. 56, Eichenhain bei Gipperath, Gemarkung Gipperath, Flur 1; Parzelle 30, in der Größe von 46,00 ar.

Wittlich, den 3. März 1953

Landratsamt Wittlich
als untere Naturschutzbehörde